

PRESSEINFORMATION



Elfätiges Tanzfest in Hannover:

**TANZtheater INTERNATIONAL geht vom
30. August bis zum 09. September in die 32. Festivalrunde**

Hannover, 30.08.2017

International besetztes Festivalprogramm

Bühne frei: TANZtheater INTERNATIONAL startet mit einer öffentlichen Generalprobe als Warm-Up für das vom 30. August bis zum 09. September 2017 laufende Festival. Mit zwölf aktuellen Produktionen der internationalen Tanzszene wird die 32. Ausgabe des hannoverschen Festivals für zeitgenössischen Tanz ein Fest der Vielfalt.

Elf Tage lang werden die Orangerie Herrenhausen, das Schauspielhaus, der Ballhof Eins und der Ballhof Zwei zu Treffpunkten renommierter und aufstrebender Tanzkompanien in Hannover. Die internationalen Gäste kommen aus Frankreich, Japan, Israel, Kuba, dem Libanon, Spanien, Österreich, Belgien, Togo und Taiwan und zeigen Trends und Tendenzen der Tanzwelt auf höchstem künstlerischem Niveau.

„Es geht um uns“ – so fasst die langjährige Festivalleiterin Christiane Winter die Inhalte zusammen. Die eingeladenen Produktionen spiegeln wider, was Menschen bewegt: Sie verhandeln tänzerisch Ausgrenzung und Ankommen, Identitätssuche und Selbstverortung, Zwänge und Zuwendung, feiern Akzeptanz und Toleranz.

Insgesamt reisen knapp 80 internationale Gäste für die Festivalaufführungen an, von denen drei erstmals in Deutschland zu sehen sind.

Auftakt im Zeichen des jungen Tanzes

Johanna Faye und Saïdo Lehlouh gehören zu den jungen Talenten Frankreichs: Mit ihrer Kompanie Black Sheep proben sie am 30.08. in der Orangerie Herrenhausen öffentlich ihre erste Ensemblearbeit „FACT“, die dann am 31.08. als Festivaleröffnung in deutscher Erstaufführung gezeigt wird. Hierbei geht es um das Leben im urbanen Umfeld, leidenschaftlich getanzt von fünf Tänzer*innen und den Choreograf*innen selbst.

Am 01.09. sind drei Nachwuchschoreograf*innen aus vergangenen Ausgaben des „Think Big“ Künstlerresidenz-Programms des Festivals und des Balletts der Staatsoper Hannover an einem gemeinsamen Abend im Ballhof Zwei zu einem Update geladen: Shumpei Nemoto aus Japan arbeitet in Schweden, nahm 2013 teil und zeigt ein Try Out seines neuen Solos „It captures me, It moves me and It's gone“ – ein Verwirrspiel der Sinne. Yaron Shamir stammt aus Israel und arbeitet in Deutschland, er war bei der Pilotausgabe 2012 als Stipendiat in Hannover und präsentiert sein Solo „Dream.F.H“, in dem er den Kampf mit gleißenden

Scheinwerfern aufnimmt. Die dritte im Bunde ist Maura Morales aus Kuba, die in Düsseldorf ansässig ist und 2013 am Programm „Think Big“ teilnahm: Sie bringt mit ihrer Cooperativa Maura Morales eine Kurzversion ihrer Arbeit „Phaidra – Die Virtuosität des Leidens“ mit nach Hannover.

Pendel, Paradigmen und Politisches

Erstmals beim Festival zu Gast sind Guy Nader und Maria Campos. Das libanesisch-spanische Künstlerduo widmet sich am 02.09. in der Orangerie Herrenhausen in „Time Takes The Time Time Takes“ dem Thema Zeit und Vergänglichkeit: Fünf Tänzer*innen werden zu menschlichen Pendeln, ein Perkussionist gibt dazu live den Takt vor.

Aus Israel kommen Roy Assaf Dance und Rotem Tashach, die mit ganz unterschiedlichen Arbeiten am 03.09. im Ballhof Eins als Doppelabend zu erleben sind: Während Assaf in seinem Ensemblestück „Boys“ fünf Tänzer Männlichkeitsbilder hinterfragen lässt, stellt Rotem Tashach als begnadeter Performer in „It's All Good“ bei seinem ersten Besuch in Hannover seine gewagte These vor, dass die Realität die Kunst längst überholt hat. Beide Produktionen waren zuvor noch nicht in Deutschland zu sehen.

Mit Doris Uhlich aus Österreich hat eine Choreografin ihr Festivaldebüt, deren Arbeit gleichermaßen physisch wie politisch ist. Ihr Duett „mehr als genug“ am 04.09. im Ballhof Zwei thematisiert Körperbilder und setzt sich kritisch mit Schönheitsvorstellungen auseinander, während ihre Gruppenchoreografie „Boom Bodies“ am 06.09. in der Orangerie Herrenhausen Körperenergien freisetzt, die sich als wirkungsvolle Mittel gegen Angst und Stillstand erweisen.

Familiäres, Flucht und Fest der Sinne

Am 05.09. gibt es ein Wiedersehen mit der international gefeierten Kompanie Peeping Tom aus Belgien im Schauspielhaus. „Moeder“, der zweite Teil ihrer Familientrilogie, ist bereits das siebte Stück, das sie beim Festival präsentieren. Liebevoll und schonungslos zugleich zeigen sie mit acht Akteur*innen Aspekte der Mutterschaft zwischen Realität und Traumwelt.

Mickaël Phelippeaus Liebe gilt besonderen Menschen: Er stellt dem Festivalpublikum bei seinem vierten Besuch in Hannover das getanzte Portrait „Mit Daudi“ am 07.09. im Ballhof Zwei vor. Der jungen Ugander Daudi erzählt von seinem Weg nach Europa und seiner Sicht auf die neue Heimat, in der er bereits länger zuhause ist.

Das Festivalfinale am 08. und 09.09. in der Orangerie Herrenhausen wird ein wahres Fest für die Sinne. In „BEYTNA“ bringt der libanesisch Choreograf und Festivalmacher Omar Rajeh die Choreografen Koen Augustijnen aus Belgien, Anani Sanouvi aus Togo und Shang-Chi Sun aus Taiwan im besten Wortsinn an einen Tisch: An einer langen Tafel wird zusammen mit Rajehs Mutter gekocht, vor allem aber getanzt und auch musiziert. Denn auch vier Musiker aus dem Nahen Osten sind live dabei und leisten ihren Beitrag zu diesem gemeinsamen Fest für Künstler und Publikum.

Festivalvorteile im Vorverkauf

Wer Eintrittskarten im Vorverkauf erworben hat, kann dank einer Kooperation mit den Herrenhäuser Gärten mit allen Festivaltickets (unabhängig vom Spielort) am entsprechenden Veranstaltungstag ab 17.30 Uhr gratis in den Herrenhäuser Gärten flanieren.

Außerdem ist bei der Vorverkaufskasse im Künstlerhaus vor Ort auch das Festivalabo erhältlich, das beim Kauf von Karten für vier verschiedene Veranstaltungen eine Gratiskarte für den Besuch eines fünften Festivalabends sichert (Stichwort: „Festivalabo“).

TANZtheater INTERNATIONAL 2017 bedankt sich bei folgenden Partnern und Förderern:

- Landeshauptstadt Hannover, Kulturbüro
- Stiftung Niedersachsen
- Sparkasse Hannover
- Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- Niedersächsische Staatstheater Hannover
- Landeshauptstadt Hannover, Herrenhäuser Gärten
- Goethe-Institut
- Institut français und Französisches Kulturministerium / DGCA
- Botschaft des Staates Israel

Veranstaltet wird das Festival vom Tanz und Theater e.V. in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Hannover, Kulturbüro.

Karten für alle Festivalvorstellungen:

Vorverkaufskasse im Künstlerhaus

Sophienstr. 2, 30159 Hannover
Mo. - Fr. 12.00 – 18.00 Uhr, Tel.: 0511 - 168 412 22
www.Vvk-kuenstlerhaus.de (Online Kartenvorverkauf)

- alle Karten im Vorverkauf zzgl. VVK-Gebühr –

Presseinformation / Presseakkreditierung / Zugangsdaten Pressefoto-Download:

Tanz und Theater e.V.

Roscherstr. 12, 30161 Hannover
Ansprechpartnerin: Angela Bošnjak
Tel.: 0511 – 34 39 19, Fax: 0511 – 33 19 65
info@tanztheater-international.de